swisspor

Verlegeanleitungen
swisspor BOARD Calore



swisspor Deutschland GmbH
Kreisstraße 34c
DE-06493 Dankerode

Allgemeine Hinweise

Allgemeines

✓ Die swissporBOARD Calore besteht aus einem gelben, extrudierten Polystyrol-Hartschaum (XPS) Trägerelement, das beidseitig mit einem alkalibeständigen Glasfasergewebe armiert sowie mit einem Spezialmörtel beschichtet ist. Sie ist mit speziellen Fräsungen versehen und dient als Trägerelement für die Aufnahme von Rohrleitungen für Warmwasserheizungen.

Vorbereitung

✓ Bei der Planung eines Bauvorhabens, vor der Verlegung mit der Verlegeanleitung und den örtlichen Gegebenheiten vertraut machen. Benötigte Werkzeuge für eine fachgerechte und ordnungsgemäße Bearbeitung der Systemelemente. Den vorhandenen lastabtragenden Boden hinsichtlich seiner Tragfähigkeit, Wärme- und Trittschalldämmung, Ebenheits- und Winkeltoleranzen, Nutz- und Eigenlasten, Durchbiegung, Schwingung, Fugen, Feuchtigkeitssperre, Taupunktverschiebung und verfügbaren Aufbauhöhen überprüfen.

Planung

✓ Um Mehrarbeit bei der Montage und Reklamationen zu vermeiden, müssen die Systeme für die Flächenheizung sorgfältig geplant sowie gewissenhaft und fachgerecht verarbeitet werden. Die fachgerechte Planung und Verarbeitung liegen im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Bei der Verarbeitung ist dem Material entsprechende Schutzkleidung zu tragen.

Verarbeitung

✓ Für das System gilt nachfolgend aufgeführte Verlegeanleitung von swisspor. Die Herstellerangaben der gewählten Lastverteilschicht sowie alle Gewerke betreffenden Normen und Merkblätter in neuester Form sind einzuhalten. Für die Einhaltung aller gesetzlicher Vorgaben und Angaben in Normen und Merkblätter ist der Planer bzw. Verarbeiter verantwortlich.

Rohrverlegung

✓ Bei der Montage ist auf eine drallfreie Verlegung des Heizungsrohres zu achten. Der Biegeradius einer selbst hergestellten Umlenkung bzw. Bogen darf 5 x Ø des Rohres nicht unterschreiten. Die Nutzung einer Rohrverlegehilfe erleichtert die Verlegung des Rohres.

Verteileranschluss

✓ Die Klemmringverschraubung über das vorher abgelängte und entgratete Rohr schieben und mit einem nach vorne offenen Ringschlüssel an den Heizkreisverteiler anschließen. Alle Rohrverbindungen frei von Zug-, Druck- und Drehbelastungen montieren. Anschließend die Klemmringverschraubungen mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels entsprechend Herstellerangaben anziehen. Die Verwendung von Winkelrohrspangen wird empfohlen.

Untergrund/Bodenausgleich

✓ Der Untergrund muss tragfähig sein und den Ebenheits- und Winkeltoleranzen nach DIN 18202 entsprechen. Zusätzlich sind die Merkblätter des BEB zum Bodenausgleich und Aufbau unter Estrichen zu beachten.

Weitere Information und mögliche Bodenaufbauten finden Sie auf unserer Homepage im Downloadbereich. Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Normen und sonstige in diesem Prospekt gemachten Angaben sind unverbindlich und können von der Serienlieferung abweichen. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

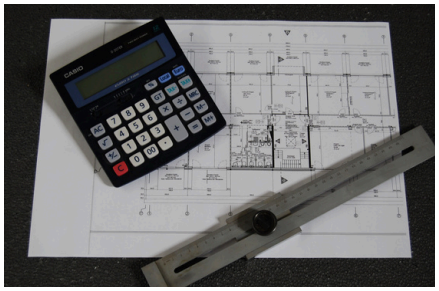
swisspor

swisspor Deutschland GmbH
Kreisstraße 34 c
DE 06493 Dankerode
info.de@swisspor.com
+49 39484 712-0

Verkauf
+49 39484 712-0
verkauf.swisspor.de@swisspor.com

Verlegeanleitung

Vorbereitung



Vor der Verlegung mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut machen. Den vorhandenen lastabtragenden Untergrund hinsichtlich seiner Tragfähigkeit und Ebenheits- und Winkeltoleranzen überprüfen

Vorbehandlung des Untergrund



Den lastabtragenden Untergrund mit der zum Untergrund empfohlenen Grundierung als Haftbrücke vorbehandeln. Trocknungszeit des Herstellers beachten.

Randstreifen verlegen



Den Randstreifen entlang aller aufgehenden Bauteilen wie Wände, Säulen oder Treppen auf der ebenen und besenreinen Untergrund fixieren, um Schallbrücken und Kontakte zu vermeiden. Erst wenn der Oberbelag verlegt ist, den überstehenden Teil des Randstreifens abschneiden.

Auftragen des Klebers



Den swisspor Flexkleber nach Herstellerangaben anrühren und mit einem 8 x 8 mm Zahnspachtel vollflächig auftragen. Kleber nur soweit auftragen das eine Verlegeplatte Problemlos verlegt werden kann, ohne dass man das Klebebett betreten muss.

Systemelemente im Raum verlegen



Die Flächenelemente mit integriertem Umlenkbereich vollständig und fugendicht verlegen, entsprechend der Vorplanung. Erforderliche Zwischenstücke können mühelos abgelängt und in der Flächenmitte eingefügt werden

Kürzen von Systemelementen



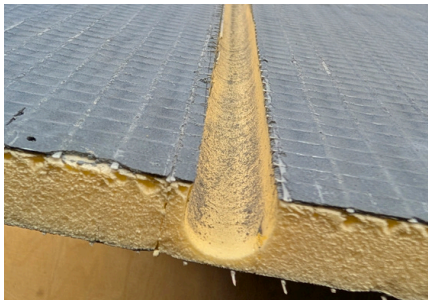
Erforderliche Zwischenstücke können mühelos abgelängt und passgenau mit Cuttermesser oder einer handelsüblichen Kreis- oder Kappsäge auf Maß geschnitten werden.

Rohrverlegung



Das Rohr vom Heizkreisverteiler/RTL-Box aus beginnend in die spezielle Fräsungen eindrücken diese ermöglichen die einfache Integration von Rohrleitungen für Warmwasserheizungen. Die Nutzung einer Rohrverlegehilfe erleichtert die Verlegung.

Rohrführungen



Individuelle Rohrführungen z.B. vor dem Heizkreisverteiler oder bei Einbauten, usw. können mit dem Heißschneidegerät/Oberfräse nachträglich ausgeschnitten werden

Dichtheitsprüfung



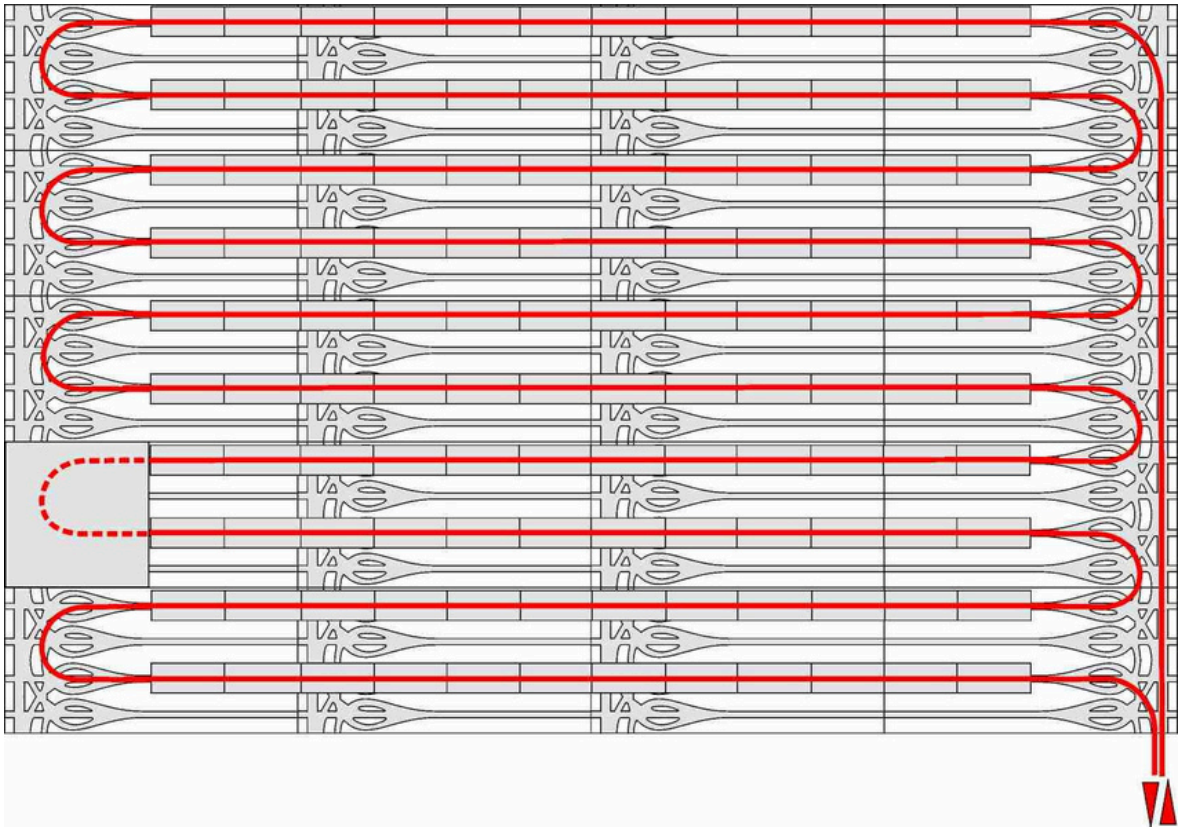
Vor der Durchführung weiterer Arbeiten die Flächenheizung auf Dichtheit prüfen. Für die mögliche Übergabe an das nächste Gewerk stehen Dichtheitsprotokolle zur Verfügung

swisspor Deutschland GmbH
Kreisstraße 34 c
DE 06493 Dankerode
info.de@swisspor.com
+49 39484 712-0

Verkauf
+49 39484 712-0
verkauf.swisspor.de@swisspor.com

Verlegeanleitung

Mäanderverlegung



Bei der mäanderförmigen Verlegung wird das Rohr wechselweise in parallelen Reihen verlegt. Dementsprechend ergibt sich über die verlegte Fläche eine geringe unterschiedliche Wärmeleistung, die im Bereich des Vorlaufs am größten ist. Die Oberflächentemperatur variiert etwas, da die Wärmeabgabe mit zunehmender Entfernung zum Heizkreis abnimmt. Die Mäanderverlegung eignet sich besonders für kleine Räume.

swisspor

swisspor Deutschland GmbH
Kreisstraße 34 c
DE 06493 Dankerode
info.de@swisspor.com
+49 39484 712-0

Verkauf
+49 39484 712-0
verkauf.swisspor.de@swisspor.com

swisspor

swisspor Deutschland GmbH
Kreisstraße 34c
DE-06493 Dankerode